

Verkehrsetat 2020

Informationen zu den Haushaltsberatungen von Bundestag und Bundesrat



ZAHLEN
DATEN
FAKTEN

Mit dem Verkehrsetat 2020 sollen die Investitionen in die Bundesverkehrswege weiter leicht steigen. Für die Bundesfernstraßen sind im Gesetzentwurf der Bundesregierung Investitionen von knapp 7,9 Milliarden Euro vorgesehen. Ab 2021 wird das Investitionsniveau noch einmal deutlich steigen, bis auf über 8,6 Milliarden Euro im Jahr 2023. Seit der Ausweitung der Lkw-Maut auf alle Bundesstraßen und der Anhebung der Mautsätze wurde die Gebührenfinanzierung der Straße weiter vorangetrieben. Die Akzeptanz der Nutzer wird davon abhängen, ob sichergestellt ist, dass hiermit wieder in die Straße investiert wird. Durch das Scheitern der Infrastrukturabgabe entstehen allerdings ab 2021 Mindereinnahmen, die ausgeglichen werden müssen. Hier gilt es das aufgebaute Vertrauen in eine stabile Finanzierungsperspektive nicht zu enttäuschen.

- Im Bereich der Bundesfernstraßen konnten 2018 fast 550 Millionen Euro mehr als geplant ausgegeben werden. Dies zeigt sowohl den großen Bedarf, als auch das Vorhandensein von verfügbaren Kapazitäten im Straßenbau und sollte in die künftigen Finanzplanungen mit einbezogen werden.
- Die Investitionen in den Erhalt der Bundesfernstraßen steigen weiter an. Nach weniger als zwei Milliarden Euro im Jahr 2011 wird der Ansatz 2020 mit knapp 4 Milliarden Euro mehr als verdoppelt. Für Neubau werden knapp 2,8 Milliarden und für Um- und Ausbau knapp eine Milliarde veranschlagt.
- Bis 2020 sollen die Haushaltsmittel für das Modernisierungsprogramm auf bis zu 780 Millionen Euro ansteigen. Um schnell zu zukunftsfähigen Brücken zu kommen, sollten Ersatzbauten rechtlich als Instandsetzung behandelt werden, denn wo vorher und nachher eine Brücke steht, kann trotz des Einsatzes neuerer Technik oder Materials nicht von einem Neubau gesprochen werden.
- Um die Finanzausstattung nutzen zu können, müssen mehr Projekte als bisher Baureife erlangen. Erste Bundesländer sind bestrebt, ihr Personal in Planungs- und Genehmigungsbehörden aufzustocken. Ein Einbruch in der Investitionslinie durch die fehlenden Einnahmen aus der Infrastrukturabgabe wäre ein fatales Signal an Wirtschaft und Verwaltungen.

Mit dem Etatentwurf 2020 und der Finanzplanung bis 2023 will die Regierung den Investitionshochlauf fortsetzen und hat die Mittel für die Fernstraße angehoben. Gleichzeitig ist entscheidend, die Planung von Fernstraßenprojekten erheblich zu verstärken und zu beschleunigen und die Autobahn GmbH des Bundes erfolgreich und effizient zu etablieren.

Etatentwurf 2020 und Finanzplanung bis 2023

Anstieg der Investitionen in Fernstraßen bis 2023

Etatentwurf 2020 und Finanzplanung 2023 der Bundesregierung (inkl. Sonderprogramm)

in Mrd. Euro	Ist`18	Soll`19	Entw`20	Plan`21	Plan`22	Plan`23	Ø16-19	Ø20-23
Gesamtausgaben	343,6	356,4	359,9	366,2	372,4	375,7	340,7	368,6
Investitionen*1								
Fernstraßen	7,38	7,68	7,75	8,27	8,61	8,68	6,93	8,33
Eisenbahnen	6,38	5,56	6,60	6,77	7,26	7,42	5,75	7,01
Wasserstraßen	0,77	0,97	0,84	0,85	0,84	0,84	0,94	0,84
Verkehrswege*2	14,62	14,60	15,41	16,10	16,90	17,12	13,83	16,40

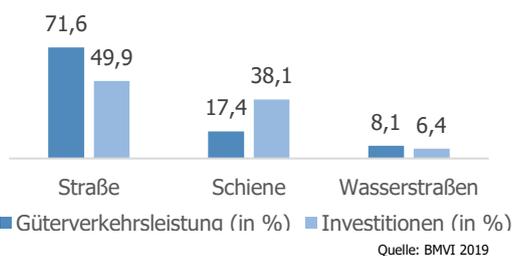
*1 ohne Aufwendungen für Nutzerfinanzierung

*2 inkl. Kombiniertes Verkehr

Quelle: BMVI 2019

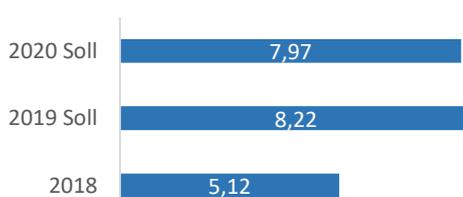
Verkehrsleistung ≠ Investitionen

Vergleich Güterverkehrsleistung und Investitionsvolumen 2018



Gebührenfinanzierung

Aufkommen der Lkw-Maut (in Mrd. Euro)



Verkehrsetat 2020

Informationen zu den Haushaltsberatungen von Bundestag und Bundesrat



Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.

1. Investitionsvolumen an Verkehrsentwicklung anpassen

Personenverkehrsleistung – Prognosen (Mrd. Pkm)

	2017	2018	2019	2022
Pkw/ Zweirad	950	948	957	977
ÖPV	80	80	80	80
Schiene	97	100	103	110
Gesamt*1	1195	1197	1212	1248

Güterverkehrsleistung – Prognosen (Mrd. tkm)

	2017	2018	2019	2022
Lkw	491	507	519	560
Schiene	129	134	138	149
Binnenschiff	56	48	52	53
Gesamt*2	696	707	727	779

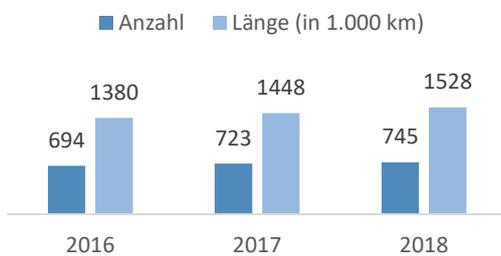
*1 inklusive Luftverkehr

*2 inklusive Luftfracht und Rohrfernleitungen

Quelle: BAG 2019

2. Staubebelastung reduzieren

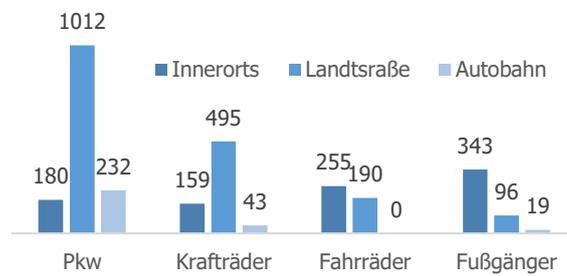
Staus auf deutschen Autobahnen



Quelle: ADAC 2019

3. Verkehrssicherheit steigern

Getötete im Straßenverkehr 2018



Quelle: Destatis 2019

4. Investitionen in Straßenverkehrsinfrastruktur übertreffen Haushaltsplanung

Mittelveränderungen der Länder bei Bundesfernstraßen zwischen Verfügungsrahmen und Ist-Ausgaben 2018 (in Mio. €)



Quelle: BMVI 2019

5. Steigende Preise im Haushalt berücksichtigen

Mittelveränderungen des Bundes bei Bundesfernstraßen (in Mio. €)



Quelle: BMVI 2019

Preisindex für Neubau im Straßenbau (2015=100)



Quelle: Destatis 2019

ZAHLEN
DATEN
FAKTEN